

ödp München zum Thema Ladenschluß

07.05.2007, 16:56 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *ödp München*

München, 07.05.2007 - ödp-München unterstützt Allianz für den freien Sonntag
Postkartenaktion an Ministerin Stewens: „keine Rund-um-die-Uhr-Konsumgesellschaft!“

Die Münchner ödp unterstützt das Bündnis „Allianz für den Freien Sonntag“, das von der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB), verdi und dem Bundesverband evangelischer Arbeitnehmer gegründet wurde. Mit einer Postkartenaktion an die bayerische Sozialministerin Stewens will das Bündnis erreichen, dass der erwerbsarbeitsfreie Sonntag nicht durch Sonderregelungen für weitere verkaufsoffene Sonntage aufgeweicht wird. Die Postkarten verteilen die Ökodemokraten bei ihrem Bürger-Informationsstand am Samstag, 5. Mai vor dem Haupteingang Olympia-Einkaufszentrum (OEZ) an der Hanauer Str. (West). Sie können auch telefonisch im Münchner ödp-Büro unter 089 / 452 474 15 oder info@oedp-muenchen.de angefordert werden.

Nach dem Abstimmungspatt in der CSU-Landtagsfraktion im November ist es nach Ansicht der Ökodemokraten „nur eine Frage der Zeit bis die Freigabe des Ladenschlusses und Einschränkungen der Sonntagsruhe wieder auf die Tagesordnung kommen – vermutlich nach der Landtagswahl“, befürchtet der ödp-Regionalbeauftragte Markus Hollemann. Es sei zu befürchten, „dass die Sonntagsruhe scheinbarweise aufgehoben wird, in dem es den Städten und Gemeinden zunächst erlaubt werde, die Freigabe bei Großereignissen oder in der Nähe von touristischen Drehscheiben zu erlauben oder sogenannte Sonderanlässe für weitere verkaufsoffene Sonntage zu konstruieren“.

Die ödp appelliert an die Münchner Landtagsabgeordneten „den Ladenschluss um 20.00 Uhr nicht aufzuheben – wie dies Wirtschaftsminister Erwin Huber fordert“. Der Sonntag und der Feierabend als gemeinsamer Zeitraum für Familien und gesellschaftliche Gruppen, für persönliche, soziale und kulturelle Aktivitäten werde ansonsten zerstört. Der soziale Zusammenhalt in unserer Gesellschaft, nachbarschaftliches und ehrenamtliches Engagement werden massiv beeinträchtigt. Die aktuelle Regelung sei laut wiederholter Umfrageergebnisse für die Mehrheit der Bevölkerung und den Handel ausreichend, so Hollemann.

„Eine mögliche Ausdehnung der Ladenöffnungszeiten auf 22.00 Uhr oder eine völlige Freigabe des Ladenschlusses nützen allein den großen Handelskonzernen. Sie gehen zu Lasten mittelständischer Handelsunternehmen und vor allem von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Die Befürworter einer Rund-um-die-Uhr-Konsumgesellschaft unterstützen auch Bestrebungen, die den verfassungsrechtlichen Schutz der Sonn- und Feiertage aushebeln wollen. Die Zunahme von Marktsonntagen sind eindeutige Indizien für diese Entwicklung“, so Hollemann weiter.

Herbert Brunner
Pressebeauftragter

Veranstaltungshinweise:
Wir laden Sie herzlich ein zu unseren kostenfreien Vorträgen. Immer in den Räumen der Gregor-Louisoder-Umweltstiftung:
Brienner Str. 46, U2/U8 Königsplatz und U1/U7 Stiglmaierplatz.

Do., 10. Mai 2007, 19.30 Uhr
"Impfen, Pro und Contra - die individuelle Impfentscheidung"
Referentin: Brigitte Maurer, Heilpraktikerin und Homöopathin

Do., 14. Juni 2007, 19.30 Uhr
„Aktiver Nichtraucherchutz – was ist in München und Deutschland möglich?“
Referent: Axel Napolitano, Pro Rauchfrei

Do., 12. Juli 2007, 19.30 Uhr

"Meereskraftwerke – eine Energiequelle der Zukunft. Technische Möglichkeiten und aktuelle Projekte"

Referent: Dr.-Ing. Wilfried Knapp, TU München

Do., 9. Aug. 2006, 19.30 Uhr

"Wer bezahlt eigentlich mal Ihre Rente und unsere Staatsschulden?"

Referent: Martin Schmidt-Bredow, Zeitbank für München

Do., 13. Sept. 2006, 19.30 Uhr

"Krieg um's Öl oder Frieden durch Erneuerbare Energien"

Referent: Ulrich Haushofer, Stb., Gehrlicher Solar

Do., 11. Okt. 2007, 19.30 Uhr

"Gentechnik, Functional Food und Politik – die Globalisierung des Brotzeittellers"

Referent: Thomas Semonsky, ganzheitlicher Ernährungsberater

Do., 25. Okt. 2007, 19.30 Uhr

"In Würde altern – für eine gute ambulante Pflege und streng kontrollierte Altenheime!"

Referentin: Johanna Schildbach-Halser, Nachbarschaftshilfe Rosenheim,
ödp-Bezirksrätin

Do., 08. Nov. 2007, 19.30 Uhr

"Vorwärts in die Steinzeit? Wie die Industriegesellschaft sich selbst zerstört"

Referent: Martin Kraus, M.A., Philosoph

Do., 22. Nov. 2007, 19.30 Uhr

Film: "Lacoma und der Konzern (ein energiepolitisches Gesellschaftsspiel) – Auswirkungen des Braunkohletagebaus für Mensch und Umwelt"

Do., 13. Dez. 2007, 19.30 Uhr

"Der Global Marshall Plan – Initiative für eine weltweite Ökosoziale Marktwirtschaft"

Referent: Frithjof Finkbeiner, Global Marshall Plan Initiative

Ökologisch-Demokratische Partei (ödp)

Stadtverband München

Brienner Str. 46

D-80333 München

Fon 089/45 24 74 15 x Fax 089/55 06 99 86

E-Mail presse@oedp-muenchen.de

www.oedp-muenchen.de

Portrait

In der ödp arbeiten Menschen zusammen, die dem Streben von Gesellschaft und Wirtschaft nach "Immer mehr" das Prinzip Verantwortung entgegensetzen: "So leben, dass Zukunft bleibt!". Angestrebt wird eine Wende im Lebens- und

Wirtschaftsstil - weg von der Überfluss- und Verschwendungswirtschaft, hin zu Nachhaltigkeit und "echter" Lebensqualität.

News-ID: 133859 • Views: 1881 (Stand: 06.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/133859/oedp-Muenchen-zum-Thema-Ladenschluss.html>